

Pressemappe: Universität Hohenheim

18.09.2018 | 17:15:00 | ID: 26130 | Ressort: [Landwirtschaft](#) | [Veranstaltungen](#)

Sonderausstellung: Dt. Landwirtschaftsmuseum auf dem historischen Volksfest

[Stuttgart](#) (agrar-PR) - 26.9.2018, 10 Uhr: *Presserundgang / Ausstellung vom 26.9. - 3.10.18 täglich von 11 - 22 Uhr / Hist. Volksfest, Schlossplatz Stuttgart / Teilnahme am Volksfestumzug am 30.9.*

200 Jahre Landwirtschaft in Baden-Württemberg auf rund 200 Quadratmetern: Auf dem historischen Volksfest präsentiert das Deutsche Landwirtschaftsmuseum (DLM) der Universität Hohenheim in Stuttgart anschaulich die landwirtschaftlichen Entwicklungen der letzten 200 Jahre. Anlass ist das gemeinsame 200jährigeCo- Jubiläum des Cannstatter Volksfestes und der Universität Hohenheim. Zu sehen ist die Ausstellung vom 26.9. bis 3.10. beim historischen Volksfest auf dem Schlossplatz Stuttgart. Am 26.9.18 um 10 Uhr, also eine Stunde vor der offiziellen Eröffnung, zeigen Dr. Jürgen Weisser vom DLM und Johanna Lembens-Schiel vom Jubiläums-Team der Universität Hohenheim die Sonderausstellung um die Jubiläumssäule. Im Vorfeld stellt die Stadt Stuttgart am 21.9.18 um 11:00 Uhr bei einer Pressekonferenz auf dem Schlossplatz das Konzept des historischen Volksfestes vor. Mit von der Partie: Das DLM und die Universität Hohenheim.

Hungertaler, Ackergeräte und vieles mehr: Mit Exponaten, Bildern, historischen Filmausschnitten und Texttafeln erzählt die Ausstellung die Geschichte der Landwirtschaft der letzten 200 Jahre. Neuerungen in der Tier- und Pflanzenzucht spielen dabei ebenso eine Rolle wie Entwicklungen der Dampfkraft und Traktoren oder das Problem der Überdüngung.

Schlaglichtartig greift die Ausstellung bedeutende Momente und Erfindungen auf. Die Besucherinnen und Besucher können anhand konkreter Beispiele nachvollziehen, wie sich die Landwirtschaft in Baden-Württemberg verändert hat.

Pressevertreter sind herzlich eingeladen, die Ausstellung bereits vor der offiziellen Eröffnung zu erkunden. Am 26.9.18 um 10 Uhr führt Dr. Jürgen Weisser vom DLM durch die Sonderausstellung. Um Anmeldung mit beiliegendem Antwortfax wird gebeten.

Eine Ausstellung für die ganze Familie

„Uns war wichtig, die Ausstellung familienfreundlich zu gestalten“, betont der Leiter des Deutschen Landwirtschaftsmuseums, Dr. Jürgen Weisser. Deshalb gebe es insgesamt 55 Texttafeln, von denen 20 speziell für Kinder sind.

„Dank vereinfachter Texte können schon Kinder im Erstlesealter selbstständig die Ausstellung erkunden“, so Weisser. So hätte jedes Familienmitglied die Möglichkeit, das Museum auf dem Schlossplatz im eigenen Tempo und ganz nach Belieben zu erkunden.

Damit Besucherinnen und Besucher des historischen Volksfestes die Ausstellung spontan und ohne Aufwand besuchen könnten, gebe es weder Eintritt noch Karten. „Unser Ziel ist es, jedem, der sich für Landwirtschaft oder die Entwicklung Württembergs interessiert, einen kurzen Einblick zu ermöglichen – egal, welchen Alters oder wie viel Vorwissen vorhanden ist.“

Das DLM beim Cannstatter Volksfestumzug

Das Doppeljubiläum wird außerdem mit einer Teilnahme am Cannstatter Volksfestumzug am 30.9.2018 um 11:00 Uhr gefeiert. Das Deutsche Landwirtschaftsmuseum baut speziell für den Umzug den Wagen der Landwirtschaftlichen Schule Hohenheim vom Festzug der Württemberger von 1841 nach.

Dem Vorbild entsprechend wird der Festwagen vom Goldenen Pflug Hohenheims geziert und von ca. 30 Studierenden der Universität begleitet. Als Wagen Nummer 31 reiht er sich in den großen Volksfestumzug ein.

Wer den Umzug nicht live verfolgen kann, hat die Möglichkeit, ihn aus der Ferne zu bewundern: Das SWR-Fernsehen überträgt den Festzug zeitversetzt von 13:45 Uhr bis 16:00 Uhr.

HINTERGRUND: Das Deutsche Landwirtschaftsmuseum

Das Deutsche Landwirtschaftsmuseum (DLM) an der Universität Hohenheim zeigt auf 5.700 qm überdachter Ausstellungsfläche liebevoll restaurierte Landmaschinen, die Agrargeschichte geschrieben haben. Die Besucher erleben den Wandel der landwirtschaftlichen Produktion und erfahren die Auswirkungen der technischen Innovationen auf die Arbeitsbedingungen der Bauern. Die Exponate zeigen die Entwicklung vom einfachen ackerbaulichen Gerät bis hin zur modernsten Agrartechnik.

HINTERGRUND: 200 Jahre Universität Hohenheim

Bildung und Forschung als Schlüssel zum Überleben: Auf diesem Gedanken gründeten König Wilhelm von Württemberg und

Königin Katharina im Jahr 1818 die damalige „Unterrichts-, Versuchs- und Musteranstalt Hohenheim“ – die Vorläuferin der heutigen Universität. Anlass waren eine Klimakatastrophe, Missernten und Hungersnöte nach dem „Jahr ohne Sommer“. Ausgelöst hatte sie der indonesische Vulkan Tambora, der 1815 Tonnen von Asche und Staub mit der Sprengkraft von 170.000 Hiroshima-Bomben in die Atmosphäre spie.

200 Jahre später folgt die Universität Hohenheim ihrem Gründungsauftrag, durch Forschung und Lehre Beiträge zur Lösung globaler Herausforderungen zu liefern. Im Jubiläumsjahr 2018 feiert sie diese Arbeit mit 180 Veranstaltungen. Themen wie Ernährung und Gesundheit, Klima, Wasser und Ökosysteme, soziale Ungleichheit oder auch Bioökonomie spielen dabei ebenso eine Rolle wie die kulturellen Aspekte des Campuslebens. Programm und Infos im Web, Facebook, Instagram und Twitter unter www.uni-hohenheim.de/jubilaeum2018 und [#hohenheim200](https://twitter.com/hohenheim200).

Weitere Informationen
Infos zur Ausstellung
Deutsches Landwirtschaftsmuseum
Historisches Volksfest

Kontakt für Medien
Dr. Jürgen Weisser, Universität Hohenheim, Deutsches Landwirtschaftsmuseum,
T +49 711 459 23037, E j.weisser@uni-hohenheim.de

Pressekontakt

Herr Florian Klebs

Telefon: 0711 - 45922003 Fax: 0711 - 45923289 E-Mail: presse@uni-hohenheim.de



[Universität Hohenheim](http://www.uni-hohenheim.de)

Hohenheim 70593 Stuttgart Deutschland

Telefon: +49 0711 4590 Fax: +49 0711 45923960

E-Mail: post@uni-hohenheim.de Web: www.uni-hohenheim.de >>> [Pressefach](#)